Linzer biol. Beitr.	30/1	455-457	31.7.1998
---------------------	------	---------	-----------

Asthenargus carpaticus spec. nova aus dem Fogarascher Gebirge, Rumänien (Araneae, Linyphiidae)

I. WEISS

A b s t r a c t: Asthenargus carpaticus spec. nova from the Fagaras Mountains, Romania. — Diagnostic relevant characters of the female are described and illustrated. The male is unknown. According to the structure of the epigyne A. carpaticus is closely related to A. paganus (SIMON 1837) from Middle Europe.

Key words: Araneae, Linyphiidae, Asthenargus, Carpathian Mountains, Romania.

Einleitung

Die Südkarpaten (Transsylvanische Alpen) sind arachnologisch wenig erforscht, dennoch wurden speziell aus dem Fogarascher Gebirge bereits mehrere endemische Webspinnen nachgewiesen, deren Areal auf die rumänischen Karpaten beschränkt ist (Carpathonesticus avrigensis, C. paraavrigensis, Lessertinella carpatica, Lepthyphantes fogarasensis, Histopona sinuata; WEISS 1987).

Die Zwergspinnen-Gattung Asthenargus ist in Mitteleuropa mit drei Arten vertreten: A. paganus (SIMON 1884) sowie den relativ seltenen A. helveticus SCHENKEL 1936 und A. perforatus SCHENKEL 1929. Sie kommen schwerpunktmäßig in der Streuschicht montaner Wälder vor. Aus den rumänischen Karpaten sind diese drei mitteleuropäischen Arten noch nicht belegt (FUHN & OLTEAN 1970). Im südsiebenbürgischen Hügelland konnte eine vierte, sehr seltene SO-europäische Art A. bracianus MILLER 1938 (unter Gongylidiellum b.; WEISS 1984) nachgewiesen werden. Die Gattung Asthenargus ist mit weiteren endemischen Arten im Kaukasus und den Gebirgen Asiens vertreten (MIKHAILOV 1997)

Beschreibung

Asthenargus carpaticus spec. nova (Abb. 1)

Fundort und Material: "Poiana Neamtului" bei Avrig (Freck), nördlicher Abhang der Fogarascher Gebirge (Muntii Fagarasului, Südkarpaten), Rumänien. Bergmischwald, 800 m NN, Gesiebe der Waldstreu, 30.5.1981. 3 9 9 (1 9 Holotypus, 2 9 9 Paratypen) leg. I. Weiss. Materialaufbewahrung: Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums Linz-Dornach.

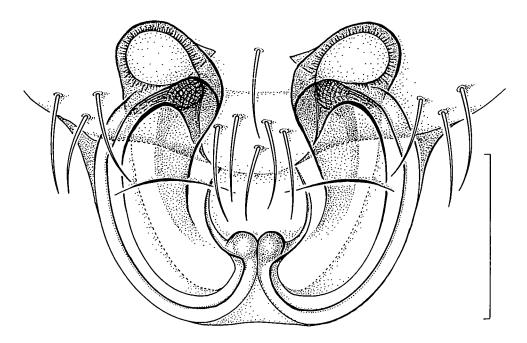


Abb. 1: Asthenargus carpaticus spec. nova. – Epigyne/Vulva von ventral (Maßstab: 0,1 mm).

Derivatio nominis: nach dem Fundort (männliches Adjektiv).

Gesamtlänge 1,7 mm, Prosoma 0,7 mm lang und 0,5 mm breit. Körperfärbung, bleich, hellgelb.

Prosoma gelblich, frontal leicht verdunkelt, mit einzelnen Borsten entlang der Mittellinie. In Seitenansicht erreicht das Profil seinen höchsten Punkt hinter dem Augenfeld, am Ende des ersten Drittels. Augenmerkmale wie bei der Gattung: alle Augen dunkel umrandet; vordere Mittelaugen am kleinsten, um ihren Durchmesser voneinander getrennt, hintere Mittelaugen etwa doppelt so groß, um 1,5 Durchmesser voneinander entfernt; die Seitenaugen sind am größten, längsoval. Cheliceren am vorderen Klauenfurchenrand mit fünf ungleichen Zähnen, der zweite am kräftigsten, hinterer Rand mit fünf dicht stehenden Zähnchen.

Beine: dorsale Stachelborsten der Tibien 2.2.2.1; auf I-III etwa 1,2 und auf IV 2,0 Tibien-Durchmesser lang. Trichobothrien auf Metatars I-III in Position 0,38. Coxen IV mit Schrillzahn. Die Beine sind gelblich, wie das Prosoma gefärbt, Endglieder leicht verdunkelt; die Tibien sind proximal aufgehellt.

Abdomen: hellgrau, ventral auf den Buchlungendeckeln mit undeutlichen Schrilleisten. Epigyne / Vulva (Abb. 1): kräftig sklerotisiert, breiter als lang, überragt die Epigastralfurche zungenförmig; Kontur breit gerundet. In der Mitte dieser Zunge, am hinteren Rande der sogenannten Mittelplatte (WIEHLE 1960) liegen die Einführungsöffnungen. Sie sind durch zwei stärker sklerotisierte Knoten markiert. Von hier verlaufen die Begattungskanäle zunächst nach hinten und sodann in weitem Bogen zu den Receptacula. Die Mittelplatte ist so lang wie breit (bei A. paganus ist die Mittelplatte doppelt so lang wie breit und die Einführungsöffnungen liegen demzufolge näher am distalen Rand der Epigyne). Receptacula queroval, relativ dünnwandig, in Kontur und innerer Gliederung deutlich von A. paganus unterschieden.

ਹੈ: unbekannt.

Beziehungen: Im Vergleich mit europäischen Arten der Gattung steht A. carpaticus genitalmorphologisch A. paganus am nächsten. Zu A. caucasicus TANASEVITCH 1989 sind desgleichen Beziehungen zu erkennen, doch unterscheidet sich diese Art deutlich durch die distal verschmälerte, trapezförmige Epigyne (TANASEVITCH 1990). Zu A. bracianus besteht hinsichtlich der Körpermerkmale und genitalmorphologisch keine nähere Verwandtschaft [die Zuordnung von Gongylidiellum crassipes DENIS 1952 zu A. bracianus durch WEISS (1984), ist nach THALER (1991) nicht eindeutig; bisher nur 3 aus dem siebenbürgischen Westgebirge].

B e g l e i t f a u n a: In der vorliegenden Bestandsaufnahme aus der Streuschicht montaner Wälder kommt A. carpaticus gemeinsam mit folgenden Webspinnen vor (Exemplare): Diplocephalus latifrons (4), Maso sundevalli (1), Micrargus herbigradus (2), Minyriolus pusillus (23), Wideria mitrata (1), Centromerus cavernarum (3), Centromerus silvicola (1) (Linyphiidae) und Neon reticulatus (2) (Salticidae).

Literatur

- DENIS J. (1952): Araignées récoltées en Roumanie par Robert Leruth, avec un appendice sur quelques Araignées cavernicoles de Belgique. Etudes biospéologiques XXXV. Bull. Inst. r. Sci. nat. Berg. 28/12: 1-50.
- FUHN I.E. & C. OLTEAN (1970): Lista Araneelor din R.S. România. Muz. St. nat. Bacau, Stud. Comun.: 157-196.
- МІКНАП.OV K.G. (1997): Cataloguge of the spiders of the territories of the former Soviet Union (Arachnida, Aranei). Zoological Museum of the Moscow State University, Moskau, 416 + 32 pp.
- Tanasevitch A.V. (1990): The spider family Linyphiidae in the fauna of the Caucasus (Arachnida, Aranei). In: Striganowa B.R. (Hrsg.): Fauna nazemnych bespozvonocnych Kavkaza. Moskow, Akademia Nauk, 5-114.
- THALER K. (1991): Über wenig bekannte Zwergspinnen aus den Alpen VIII (Arachnida: Aranei, Linyphiidae: Erigoninae). Revue suisse Zool. 98/1: 165-184.
- WEISS I. (1984): Ökofaunistische Untersuchung der Spinnen und Weberknechte eines Hangprofils bei Seica Mare im siebenbürgischen Hügelland. Stud. Comun., Sti. nat., Muz. Brukenthal Sibiu 26: 243-277.
- WEISS I. (1987): Araneele zonei colinare din sudul Transilvaniei. Un conspect al datelor faunistice si ecologice (Arachnida: Araneae). — Compexul Muzeal Sibiu, Anuar 1: 297-318.
- WIEHLE H. (1960): Spinnentiere oder Arachnoidea (Araneae). XI: Micryphantidae –
 Zwergspinnen. Die Tierwelt Deutschlands 47, G. Fischer Jena, 620 pp.

Anschrift des Verfassers: Dr. Ingmar WEISS

Haslach 86, 94568 St. Oswald, Deutschland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 0030 1

Autor(en)/Author(s): Weiss Ingmar

Artikel/Article: Asthenargus carpaticus spec. nova aus dem Fogarascher

Gebirge, Rumänien (Araneae, Linyphiidae). 455-457